



Hilari 2026

Hilari verbindet immer wieder

Der diesjährige Hilari bewies es einmal mehr eindrücklich: Dieser alte Brauch schweisst die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zumindest für drei Tage zusammen. Unabhängig von unterschiedlichen Ansichten und politischen Präferenzen feiern sie – ob jung oder älter – zusammen ein Fest, das so richtig Freude macht! Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers war wieder unterwegs und präsentiert Ihnen auf den folgenden Seiten Eindrücke und Bilder von Hilari 2026.

Kurt Schmid, Gregor Jost,
Lucas Zollinger

Interstellares Schulhausfest mit galaktischem Programm

Am Donnerstagabend war die breite Öffentlichkeit an das Hilari-Schulhausfest im und rund um das Schulhaus Spilbrett eingeladen. Unter dem Motto «Weltall» konnte allerlei ausprobiert, verkostet, gespielt und bewundert werden. So konnten Sportliche mit Raketen-Bobbycars einen Parcours durch die Turnhalle absolvieren oder sich gleich daneben mittels Ringschaukel schon beinahe in die Erdumlaufbahn katapultieren lassen. Auch auf dem Pausenplatz lockten verschiedene Geschicklichkeits- und Sportherausforderungen. Im Innern des Schulhauses lockte ein reiches Verpflegungsangebot mit kulinarischen Leckerbissen aus verschiedenen Galaxien. Aber auch kreative Stationen, an welchen

gebastelt, eine Drohne durch einen Weltall-Hindernislauf gesteuert werden konnte und vieles mehr warteten auf die Besucherinnen und Besucher. Kurzum: Für jeden Geschmack und alle Altersgruppen wurde etwas geboten – liebevoll und mit viel Kreativität durch die Schülerinnen und Schüler vorbereitet und durchgeführt. Umso schöner, dass das grosse Engagement durch einen hohen Publikumsaufmarsch gewürdigt wurde. Schon bald war in den Gängen kaum ein Durchkommen und die Plätze bei den Verpflegungsmöglichkeiten waren heissbegehrt.

Farbenfroher Kinderumzug

Schon lange vor Beginn des traditionellen Kinderumzuges am Freitagnachmittag fanden sich zahlreiche Schaulustige an verschiedenen Orten entlang der Strecke ein. Es lohnte sich durchaus, einen guten Platz zu ergattern – schliesslich konnten

diverse kreative, herzige und lustige Kostüme, aufwändig geschminkte Gesichter und strahlende Kinderaugen am Umzug bestaunt werden. Ausgerüstet mit viel Konfetti, welches grosszügig an das Publikum «verteilt» wurde und mit einem Lachen im Gesicht zogen die Klassen vom Schulhaus Stumpfenboden in Richtung Spilbrett-Areal. Dort angekommen, kamen alle in den Genuss eines Monsterkonzertes durch die Hilari Wiiber und die Hilari Musik. Schnell reihten sich die ersten Tanzlustigen für eine Polonaise auf, an welche sich immer mehr Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrpersonen anschlossen. So verwandelte sich der Vorplatz der Turnhalle schlussendlich in eine einzige Tanzfläche, durch welche sich ein schier endloser Polonaise-Tatzelwurm schlängelte. Im Anschluss teilten sich die Stufen auf, um an den altersgerechten Programmteilen wie Disco für die Älteren oder Spielnachmit-

tag für die Jüngeren teilzunehmen.

Schneeköniginnen (oder Schneekriegerinnen?) und Piñatas rockten den Rhymarkt

Bereits zur schönen Tradition geworden ist das Konzert der Hilari Wiiber und der Hilarimusik am Freitagnachmittag im Rhymarkt mit Berlinern und Geträn-

→ Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Hilari 2026	1-12
Leserbriefe	13-14
Politische Gemeinde	14
Jungschützenkurs	15
Politische Gemeinde	16/17
Kirchzettelt/ Veranstaltungen.....	18

—> Fortsetzung von Seite 1

Hilari verbindet immer wieder

ken, welche jeweils von Coop offeriert werden. Nicht ganz einfach zu erraten, zumindest für den etwas unbedarften FA-Redaktor, war das diesjährige Thema des Kostüms der Hilarimusik. Weder Harlekin noch Till Eulenspiegel sollten dargestellt werden, sondern Piñatas – die bunt gestalteten Pappmaché-Figuren spanischen Ursprungs – dienten als Vorlage.

Anmutig und rassig wie immer präsentierten sich die Hilari Wiiber in ihrem Jubiläumsjahr – 50 Jahre sorgen sie nun schon für Stimmung und fetzige Musik, nicht nur an Hilari. Schneeköniginnen oder doch eher Schneekriegerinnen – sie waren immerhin mit einem Dolch be-

waffnet? Die Antwort fiel unterschiedlich aus, je nachdem, welches Wiib man fragte. Getrennt und gemeinsam heizten die beiden Formationen den grossen und kleinen Fans im Publikum ein und begeisterten auch viele auswärtige Einkäuferinnen und Einkäufer!

Hilari Wiiber am «Weisch no ...?»-Ball: Nicht einfach eine Band – ein Stück Feuerthalen

Seit Jahren ist am Hilari-Freitagabend die Stumpenboden-Halle der Treffpunkt für alle, die gute Stimmung und beste Unterhaltung suchen. Ganz so laut und wild wie an der Hilari-Party von Samstagnacht geht's am «Weisch no...?»-Ball zwar jeweils nicht zu, gefeiert wird aber nicht weniger ausgelassen und farbig. In der proppenvollen Halle begingen die Hilari Wiiber heuer ihr 50-jähriges Ju-

biläum vor dieser herrlichen Kulisse. Ein kniffliges Jubiläums-Quiz, an welchem das Publikum mittels Handy teilnehmen konnte, gewann «Dalton-Chef-Gauner» Tobias Huonder. Vier ausgeloste Fans durften schliesslich zusammen mit den Wiibern auf der Bühne performen: «Blumenwiese» Nathalie Gerber, «Elvis» Holger Gurtner, «Nemo» Aldo Gerber und schon wieder «Dalton-Chef» Tobias Huonder gaben dabei alles.

Natürlich liess es sich die Hilarimusic nicht nehmen, ihrer Schwester-Band zum grossen Jubiläum zu gratulieren. HM-Chef Tino Zeltner brachte es in seiner Laudatio auf den Punkt: «Ihr seid nicht einfach eine Band – ihr seid ein Stück Feuerthalen!» Auch die Hilari-Musik selber hatte Grund zum Feiern, wurde sie dieses Jahr doch 70 Jahre alt. Ganz Gentleman's, liess sie aber den Wiibern den

Vortritt und will dann 2031 ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern. Die beiden Formationen tauschten unter dem grossen Applaus des Publikums ihre Geschenke aus bevor die Hilarimusic schliesslich die Bühne übernahm.

Vor allem in Langwiesen, aber auch in Feuerthalen ging in der Folge in vielen kleineren und grösseren Lokaltäten, Bars und Besenbeizen die Post ab! Höhepunkte waren auf jeden Fall der grosse Hilariumzug vom Samstagnachmittag und das Bööggverbrennen am Abend. Die grosse Hilari-Party im Stumpenboden richtete sich vor allem – aber nicht nur – an die jüngere Generation. Die Abdanke am Sonntagabend in Langwiesen bildete traditionsgemäss den Hilari-Schlusspunkt bis zum nächsten Jahr.

Fotos auf folgenden Seiten:

Lucas Zollinger, Gregor Jost und Kurt Schmid

Schulhausfest: Ab ins All



Ein vielseitiges, kreatives und originelles Programm wartete im dekorierten Schulhaus Spilbrett auf die Besucherinnen und Besucher.



Schnell waren die Plätze bei den verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten besetzt.



Die Weltall-Waffeln waren heissbegehrt.



Bereit zur rasanten Abfahrt auf dem Bobbycar-Raketen-Parcours.



Treffsicherheit war hier gefragt.



Wer löst das Zahlenrätsel im dunklen Weltall-Zimmer?



Fotografisch in die Galaxie abheben? Kein Problem dank Greenscreen.



Die Weltraumschaukel katapultierte Mutige in hohe Sphären hinauf.

Donnerstagabend ... es geht langsam los



Diese Tiefseekreatur ist nicht bloss Deko, sondern eine (abgelegte) Kopfbedeckung!



Im RhyMini warten die ersten ungeduldigen Hilarigängerinnen und -gänger auf die Tagwache.

Der Freitagmorgen bleibt den Frühaufstehern vorbehalten



Pünktlich um 4 Uhr morgens trifft der Tagwache-Umzug beim Brückenkopf ein und sorgt für ordentlich Lärm.



Zur Belohnung für Frühaufsteher oder Nacht-Durchmacher gibt's im Stumpenboden im Anschluss eine heisse Bouillon und einen feinen Hilarivogel.

Auch die Haussammlung hat Tradition



In buntgemischten Gruppen zogen die Primarschulkinder, unterstützt durch Sekundarschülerinnen und -Schüler, durch die Gemeinde, um singend einen Beitrag in das Schulhilarikässeli zu sammeln.



Kinderumzug: So bunt sind unsere Kinder



Sie sorgten für den richtigen Takt am Umzug: die Tambouren aus Langwiesen, Feuerthalen und Uhwiesen.



Die Konfettidusche für die Erwachsenen am Strassenrand gehört zwingend zu jedem Kinderumzug.



Auch kreative fahrbare Untersätze konnten bestaunt werden.



Am Kinderumzug am Freitagnachmittag wurde zum Glück nur gefedert, nicht geteert.



Ein paar Imker auf der Suche nach ihren Bienen.



Ein Schlumpf bei der obligaten Polonaise im Spielbrett nach dem Kinderumzug.



Bei wunderschönem Sonnenschein macht das Ablaufen der Umzugsroute gleich noch mehr Spass.



Zu Musik tanzt's sich besser ...



Zwei Einhörner machen eine Verschnaufpause.



... und wer nicht tanzen mag, darf auch nur lauschen.

Rhymarkt: Musik, Fans und Legenden



Die Hilarimusk-Piñatas tönen laut und gut – auch im Rhymarkt.



Kleine und grosse Fans.



Hilari Wiiber und Hilarimusk musikalisch vereint: Da geht schon mal die Post ab!



Jean-Claude Stettler, Ruth Rathgeb und Rolf Kübler (v.l.): Drei echte musikalische Hilari-Legenden!

«Weisch no ...?»-Ball: Die Hilari Wiiber sind jetzt erwachsen



50 Jahre und kein bisschen leise: Die Hilari Wiiber 2026 als Schneeköniginnen – oder doch Schneekriegerinnen?

Die Hilarimusik gratuliert den Hilari Wiibern und darf sich selber auch über Geschenke freuen, die von Herzen kommen.



Volles Haus und tolle Stimmung – typisch «Weisch no...?-Ball».



Auch die Daltons feiern die Hilari Wiiber.



Hilari Kostüme sollen gut aussehen, von bequemem Tragkomfort hat niemand etwas gesagt.



Die vier ausgelosten HW-Fans performen (fast) perfekt mit den Hilari Wiibern.



Keine Zeit zum Feiern: Das Bar-Team hat richtig zu tun.

Freitagabend: Treffpunkt Langwiesen



Zwei Mitglieder der berühmten Addams-Familie machen die Bergstation in Langwiesen unsicher.



Ausgelassene Stimmung im Zelt in Langwiesen.



Göttertrunk, Met oder Shots auf einem Brett aus dem Holz des Weltenbaums: In der Bergstation drehte sich alles um die nordische Mythologie.



Die Fremen sind im cineastischen Universum der Dune-Filmreihe ein ausserirdisches Wüstenvolk – und ein paar von ihnen besuchten nun offensichtlich den Planeten Hilari.



Was werden hier wohl für teuflische Pläne geschmiedet?



Auch in der Chuefudlealp wurde am Freitag gefeiert.



Auch die Schweizer Garde hat an Hilari Ausgang!

Der grosse Umzug: Ein Feuerwerk an Ideen



Samstag, 14 Uhr: Der Grosse Hilariumzug setzt sich in Langwiesen in Bewegung.



Die Trommler sorgen für Marschmusik.



Hoher Besuch: Pontifex Leo und seine Hellebardiere der Schweizer Garde.



Nach dem Umzug werden Pizzaschnecken in der Turnhalle des Schulhauses Stumpfenboden verteilt.



Luca D'Ascanio, Präsident des Hilarivereins Feuerthalen, an der Spitze des Umzugs.



Flitzige «Töfflibuebe» warten auf eine Lücke im Umzug.



Weidmannsheil!



Flamingos sind Zugvögel – und im Januar zieht es sie offenbar nach Feuerthalen.



Ein paar Marios, Luigis und Toads aus den berühmten Nintendo-Videospielen.

Die heisse Stunde am Samstagabend



Gebanntes Warten, wenige Augenblicke bevor der diesjährige Böögg Patrick Star aus der Kinder-TV-Serie Spongebob Schwammkopf angezündet wird.

Samstagnacht:

Wer hat noch nicht – wer will nochmal?



Madi und ihre Mädels schmeissen die Madis Bar mittlerweile nur noch am Donnerstag, an den anderen beiden Tagen hat die junge Generation übernommen – und darum können sie dann auch selbst mal eine Runde drehen.



Die Ruhe vor dem Sturm: Die Mitglieder des Hilarivereins kurz vor der Eröffnung der Turnhalle am Samstagabend.



Die Menge jubelt, als die in den Armen verbauten roten Pyros Feuer fangen.



Dies war der letzte Böögg des langjährigen Bööggbau-Chefs Stefan Schmid.



Die Hilarimusik am Samstagabend vor der Madi's Bar ...



... und in der Turnhalle Stumpfenboden.



Das Team von Abaz Rragamaj (hier nicht auf dem Bild) sorgte im Schwarzbrünneli für die leibliche Wohl der hungrigen Hilarianerinnen und Hilarianer.

Ein positives Fazit vom Hilari-Präsidenten – aber auch zwei ärgerliche Vorkommnisse

«Von unserer Seite her hat wieder alles bestens funktioniert» sagte Luca D'Ascanio, Präsident des Hilarivereins Feuerthalen, am Sonntagabend zum Feuerthaler Anzeiger. Besonders gefallen haben ihm der tolle Umzug vor grossem Publikum und

das Bööggverbrennen. «Der schöne Böögg hat super gebrannt und das Ganze war sehr sicher organisiert, darauf haben wir dieses Jahr speziell geschaut». Geärgert haben ihn allerdings die paar Jugendlichen, die trotz ausdrücklichem Verbot

Feuerwerk und Böller gezündet haben. Zu den Eierwürfen auf die Postautos (siehe sep. Bericht) hatte D'Ascanio zum Zeitpunkt unserer Anfrage noch keine näheren Informationen, verurteilt diese jedoch entschieden.



Luca D'Ascanio, Präsident Hilariverein Feuerthalen. Foto: Hilariverein

Leserbrief zum Hilari

Hilari 2026 – ein grosses Dankeschön für so viele grosse und kleine Wunder

Was am Hilari 2026 in Langwiesen und Feuerthalen entstanden ist, lässt sich kaum in Worte fassen – und doch möchte ich es versuchen: Danke. Einfach danke.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Lehrerinnen und Lehrer – und ganz besonders an die Kinder. In der Projektwoche wurde eine ganze Woche lang gebastelt, gemalt, gezeichnet, ausprobiert und mitgedacht. Mit so viel Einsatz, Kreativität und Begeisterung habt ihr das Schulhausfest überhaupt erst möglich gemacht. Was da entstanden ist, war weit mehr als Dekoration – es war gelebter Hilari-Geist.

Ein grosses Dankeschön an die Hilarivereine Langwiesen und Feuerthalen, die mit viel Einsatz, Übersicht und Herzblut die Organisation dieses Festes getragen und möglich gemacht haben.

Danke der Hilarimusik für ihre musikalische Präsenz in den Beizli und für – wie jedes Jahr – die kreativ gestalteten Wagen, die den Umzug auch visuell zu einem Highlight gemacht haben.

Danke den Hilari Wiiber, die ebenfalls mit ihrem eigenen Wagen, ihrer Energie, ihrem Engagement und ihrem muskali-

schen Können den Hilari zusätzlich bereichert haben.

Danke den Tamburen, die dem Hilari seinen Rhythmus, seine Lebendigkeit und seine Seele gegeben haben.

Und danke den Herren, die in diesem Jahr mit viel Kreativität und Humor mithilfe von KI ein ganzes Hilari-Album geschaffen und damit für zusätzliche Stimmung gesorgt haben.

Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Schülervorstand für die Haussammlung und den Böögg: Patrick von SpongeBob, der dieses Jahr lange gebrannt hat – und dessen Feuer irgendwie noch heute in uns weiterbrennt.

Danke an alle Fahrerinnen und Fahrer sowie an die unzähligen Besucherinnen und Besucher, die Teil des riesigen Umzugs waren. Ohne euch wäre der Umzug kein Umzug gewesen.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Beizli – ob klein oder gross – die mit Getränken, Essen und viel Gastfreundschaft dafür gesorgt haben, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.

Und dann gibt es sie noch, die oft Unsichtbaren: die Heinzelmannchen vom Werkhof, die da-

für sorgen, dass nach dem Fest alles wieder sauber aufgeräumt ist. Ebenso die Schulabwarte, die Turnhallen reinigen und dafür sorgen, dass der Alltag danach wieder reibungslos weitergehen kann.

Und danke an Manu für den Podcast «Hüsch Hilari», der den Hilari hörbar gemacht und über die Festtage hinaus begleitet hat. Hilari 2026 hat eindrücklich

gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Falls ich jemanden vergessen habe: Dieser Dank gilt ausdrücklich auch euch.

Was bleibt, ist grosse Dankbarkeit – und die Vorfreude auf den nächsten Hilari.

Caroline Schwander und Fabian Bussinger, Langwiesen

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Herr Hans Giger-Frohofer wohnt im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen. Herr Giger wurde am 30.1.1930 geboren. Am **30. Januar 2026** darf Herr Giger darum seinen **96. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert dem Jubilaren und wünscht ihm für die Zukunft von ganzem Herzen alles Gute.

Frau Silvia Witzig-Rick ist heute im Zentrum Kohlfirst zu Hause. Frau Witzig erblickte das Licht der Welt am 4.2.1926. Schon bald, nämlich am **4. Februar 2026** ist es soweit: Die Jubilarin darf nicht «nur» einen runden, sondern auch einen seltenen Geburtstag feiern. Frau Witzig wird **100 Jahre alt!** Liebe Frau Witzig, wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wollen es nicht unterlassen, Ihnen zu Ihrem Jubeltag ganz herzlich zu gratulieren! Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Tage, die Sie ohne Sorgen geniessen können.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Unnötig und gefährlich

Fahrende Postautos mit rohen Eiern beworfen

In der Nacht vom Freitag auf Hilari-Samstag wurden auf der Höhe des Schulhauses Stumpenboden zwei fahrende Postautos der Linien 630 und 632 mit rohen Eiern beworfen und dabei stark verunreinigt.

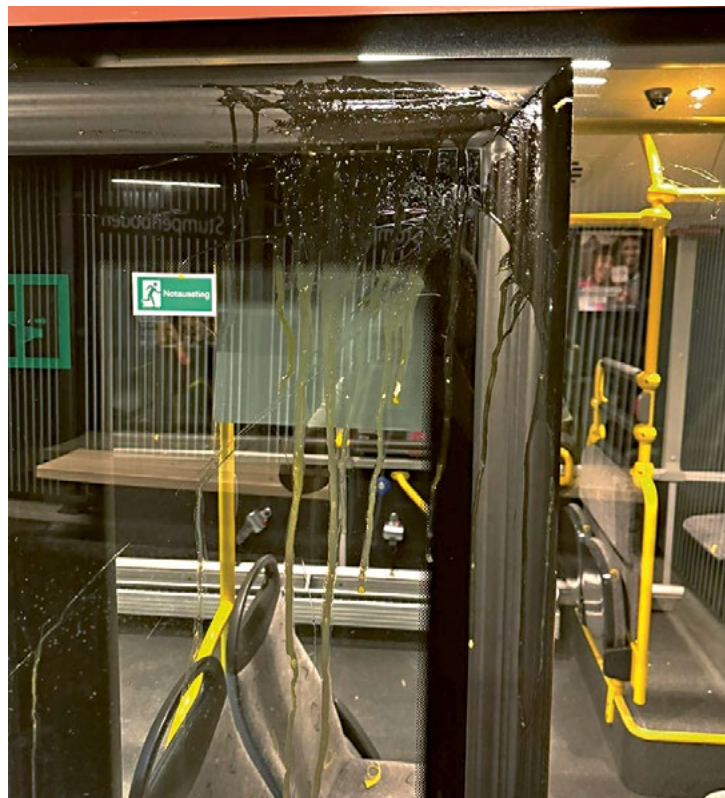
Kurt Schmid

Da scheinen nicht die «hellsten Kerzen der Torte» am Werk gewesen zu sein: Bislang unbekannte Werfer oder Werferinnen nahmen die beiden Postautos bei voller Fahrt unter Beschuss. «Das war kein Bubenstreich, sondern reiner Vandalismus»

sagt Erich Schlatter, Geschäftsführer der Postautobetreiberin Rattin AG, zum Feuerthaler Anzeiger. Während beim Bus der Linie 630 vor allem die Seite getroffen wurde, flogen die Eier-Geschosse beim anderen direkt in die Windschutzscheibe. Abgesehen davon, dass die beiden Fahrzeuge dabei stark verunrei-



Treffer in die Windschutzscheibe.



Auch die Seite wurde stark verunreinigt. Fotos: zvg, Rattin AG

nigt wurden und natürlich wieder gereinigt werden mussten,

gefährdete diese Aktion auch die Verkehrssicherheit. Die Fahrer wurden plötzlich abgelenkt und die Sicht war in der Folge eingeschränkt. Die Polizei ist informiert worden und hat eine Streife Vorort geschickt. Erich Schlatter weiter: «Unsere Fahrer haben die Situation professionell gemeistert, es wurden keine Fahrgäste in Mitleidenschaft gezogen und es gab keine Kursausfälle. Das Ganze hat aber absolut nichts mit fröhlichem Hilaritreiben zu tun und ich bitte das Hilari OK, solche Machenschaften zu ächten!»

Auch Gemeindepräsident Jürg Grau, der auf offiziellem Weg ebenfalls informiert worden ist, hat überhaupt kein Verständnis für das Geschehene und hofft, dass die Urheber eruiert werden können.

Iljir Asani
als Mitglied
der Schulpflege

Vielen Dank
für ihre
Stimme!

SVP Ortspartei Feuerthalen-Langwiesen

- Lösungs- und Teamorientiert
- Engagiert und kompetent
- Voll motiviert, Umsetzungsstark
- Der Richtige für unsere Schule
- Für Feuerthalen-Langwiesen

Für uns!

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**



www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

www.meinekosmetikerin.ch

Leserbrief

Eine mutige Powerfrau, die unsere Gemeinde kennt

Seit vielen Jahren kennen wir Jessica Huber als eine Macherin mit viel Herz. Sie engagiert sich in unserem Verein nicht nur mit Worten, sondern mit Taten.

Die Zeit ist reif für einen Generationenwechsel in der Politik. Mit Jessica Huber tritt eine junge Frau für den Gemeinderat

an, die uns durch ihre beeindruckende Kombination aus Frische und Kompetenz nachhaltig überzeugt.

In einer Zeit, die von schnellen Veränderungen und komplexen Herausforderungen geprägt ist, benötigen wir in unserer Gemeinde Persönlichkeiten, die aktiv zuhören, anpacken und

Dinge in Bewegung setzen. Jessica Huber verkörpert genau diese zukunftsorientierte Haltung. Ihre Weitsicht und ihre Intelligenz, ermöglichen es ihr, nachhaltige Lösungen für unsere Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Mit Jessica Huber im Gemeinderat werden die richti-

gen Prioritäten gesetzt und fundierte Entscheidungen getroffen.

Aus diesen Gründen wählen wir am 8. März Jessica Huber in den Gemeinderat und empfehlen Ihnen es uns gleichzutun.

Hilari Wiiber Feuerthalen

Leserbrief

Die Kirche im Dorf

Geschätzte Gemeindemitglieder der reformierten Kirche. Am 8. März wird auch eine Erneuerungswahl der Kirchenpflege stattfinden. Auch hier gibt es Veränderungen. Mit Anita Bürgin, Margrit Späth und Rolf Vetter stellt sich ein engagiertes Team zur Verfügung, welches die Wiederwahl verdient hat. Andrea Egger stellt sich neu zur Wahl und ist durch ihre langjährige Erfahrung in der Kirchenarbeit bestens gerüstet, die Aufgaben als Kirchenpflegerin zu bewältigen. Die Kirche in Feuerthalen ist mehr als der

Gottesdienst am Sonntagmorgen. Sie vereint viele Angebote und Aktivitäten für alle Altersgruppen unter ihrem Dach. Ich finde es wichtig, dass wir, als Mitglieder der reformierten Kirche, durch ein deutliches Wahlergebnis Vertrauen für das neue Team zeigen. Deshalb empfehle ich alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, damit die Kirche nicht nur im Dorf bleibt, sondern lebt.

**Holger Gurtner,
Langwiesen**

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



SP

Geschätzte Feuerthalerinnen, Feuerthaler, Langwieserinnen und Langwieser



Ich stelle mich für Sie zur Wahl als Gemeindepräsident weil ...

- ... mir Feuerthalen als attraktiver Ort, an dem gelebt und gearbeitet wird, am Herzen liegt
- ... ich unsere Gemeinde zusammen mit der ganzen Bevölkerung aktiv mitgestalten will
- ... meine Erfahrungen als Gemeinderat Kontinuität gewährleisten
- ... ich im Weinland und in Schaffhausen ausgezeichnet vernetzt bin und ich damit die besonderen Interessen von Feuerthalen wirksam vertreten kann
- ... mir die Beteiligung aller Generationen an einem aktiven Dorfleben ein grosses Anliegen ist

Holger Gurtner

Herzlichen Dank für Ihre Stimme am 8. März als Gemeinderat und als Gemeindepräsident.

Leserbrief

Holger Gurtner als Gemeinderatspräsident

Holger Gurtner ist für mich die absolut geeignete Person als Gemeinderatspräsident. Er steht voll im Feuerthaler Leben und bringt viele Qualitäten mit, welche mir als Einwohnerin von Feuerthalen wichtig sind.

Holger Gurtner kenne ich privat und als Mitglied der Sozial-

kommission. Er überzeugt mich für den Gemeinderatspräsident, weil er sozial ist, Themen direkt an- und bespricht, lösungsorientiert, engagiert, offen, verlässlich ist und eine respektvolle, diplomatische, zielorientierte Kommunikation pflegt.

Als sehr wertvoll empfinde ich die Kandidatur von Holger Gurtner, weil er bereits seit einer Legislatur Erfahrungen als Gemeinderat sammelt. Er kennt das Netzwerk, die Abläufe und hat schon einige Ideen eingebracht und umgesetzt. Daran hat mir besonders gefallen, dass

er sich für Familien und soziale Themen einsetzt. Mit seiner offenen, empathischen, aber auch kritischen Art wird er ein Gewinn für die Gemeinde und somit für die Familien in Feuerthalen sein.

Karin Schmid, Feuerthalen

Leserbrief

Holger Gurtner – interessiert, vernetzt, umsichtig

Bereits vor seiner Zeit im Gemeinderat hat sich Holger Gurtner für die Gemeinschaft stark gemacht. In der Reformierten Kirchenpflege war er als Aktuar sehr engagiert. Das gemeinsame Vorwärtkommen in unserer Be-

hörde war ihm wichtig. Er war offen für Ideen, hat Abklärungen getroffen und Lösungen vorgeschlagen. Bei Unstimmigkeiten hat er sich Zeit genommen für ein persönliches Gespräch. Typisch für Holger

Gurtner sind seine Zugänglichkeit, der gute Kontakt auch mit Leuten, die «anders ticken», das rasche Erfassen von Themen, seine Führungserfahrung und seine Bereitschaft, sich für eine lebenswerte Gemeinde einzu-

setzen. Stärken, die einen guten Gemeindepräsidenten ausmachen.

Margrit Späth-Walter, Feuerthalen

Hundeabgabe 2026 und Hundehaltung

Hundesteuer

Die vom Gemeinderat mit GRB 144 vom 14. Dezember 2009 festgesetzte Hundesteuer bleibt für das Jahr 2026 unverändert bei CHF 150.00 pro Hund und Kalenderjahr. Die Rechnungen werden den Hundehaltern Anfang Februar 2026 zugestellt.

Kennzeichnung (Mikrochip)

Die Kennzeichnung muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden. Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden von den Tierärztinnen und Tierärzten direkt der zentralen Hundedatenbank AMICUS gemeldet (Art. 16 – 18 Eidg. Tierseuchenverordnung).

Meldepflicht bei der Gemeinde und bei AMICUS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Hunde die älter als 3 Monate sind, **innert 10 Tagen** bei der Gemeinde anzumelden. **Innert der gleichen Frist** müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an eine neue Halterin oder einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes gemeldet werden. Die Meldungen können am Schalter der Einwohnerkontrolle, telefonisch oder mit dem entsprechenden Onlineformular auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen vorgenommen werden. Für verspätete An- und Mutationsmeldungen werden zusätzliche Bearbeitungsgebühren von CHF 40.00 fällig.

Ebenfalls **innert 10 Tagen** sind Handänderungen (Abgabe und Übernahme), Ausfuhr ins Ausland und der Tod des Hundes **direkt** der AMICUS (Hundedatenbank für gekennzeichnete Tiere, www.amicus.ch, info@amicus.ch, Tel.0848 777 100) zu melden.

Sie halten zum ersten Mal einen Hund. Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich bei der Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter bzw. Hundehalterin sind. Die Gemeinde nimmt anschliessend Ihre Erstregistrierung bei AMICUS vor.

Ausbildungspflicht

Mit Inkrafttreten der kantonalen Hundegesetzgebung am 1. Juni 2025 ist zum Besuch der theoretischen und praktischen Hundeausbildung verpflichtet, wer in einer Zürcher Gemeinde wohnt und einen Hund für mindestens drei Monate hält. Die Ausbildung muss bei einem Hundeausbildner oder einer Hundeausbildnerin erfolgen, die über eine entsprechende Bewilligung des Veterinär-amts verfügt.

Die Hundeausbildung gemäss revidierter Hundegesetzgebung gilt für Hundehaltende, die ab

1. Juni 2025 einen Hund übernommen haben oder ab 1. Juni 2025 mit ihrem Hund in den Kanton Zürich gezügelt sind.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen sind auf der Homepage des Veterinär-amts Zürich zu finden.

Haftplichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich für diesen eine Haftplichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 1 Mio. abzuschliessen. Ein Nachweis der gültigen Haftplichtversicherung muss für alle Hunde unabhängig von Grösse und Rasse vorgewiesen werden können (Art. 6 Hundegesetz).

Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand

Gemäss § 11 lit. e. Hundegesetz gilt seit 1. Januar 2023 jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand (bis 50 Meter ausserhalb des Waldes) eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde. Übertretungen dieser Vorschriften können mit Busse geahndet werden.



Gemeinde Feuerthalen

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Jungschützenkurs 2026 – Gewehr Distanz 300 m

Training, Wettkampf, Kameradschaft

Auch dieses Jahr führen wir, die Schützen Flurlingen-Uhwiesen, im Schiessstand «im Chüele Tal» in Flurlingen einen Ausbildungskurs für Schweizerinnen und Schweizer ab 15 Jahren (Jahrgang 2011) bis 20 Jahre (Jahrgang 2006) durch. Am Mittwoch 11. Februar, 19.00 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung im Schützenhaus «Im Chüele Tal» in Flurlingen statt.

In den Kursen besteht die Möglichkeit den interessanten Schiesssport kennenzulernen und erfolgreich auszuführen.

Die Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen werden von bestens ausgebildeten Kursleitern instruiert, trainiert und betreut. Das Sportgerät «Stg. 90» wird zur Verfügung gestellt. Die Trainings finden in der Zeit von Mitte März bis Ende Oktober, in der Regel am Sams-

tag-Nachmittag, in der modernen Schiessanlage «im Chüele Tal» in Flurlingen statt.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit ausserhalb des Kurses mit den Aktivschützen zu trainieren oder mit den Vereinsmitgliedern an auswärtigen Schiessanlässen teilzunehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du Fragen? Gerne stehen wir für Auskünfte und das Beantworten von Fragen zur Verfügung.

florian.reichert@gmx.ch oder Tel. 078 795 00 42

Am einfachsten aber ist, Du kommst zur Informationsveranstaltung am **Mittwoch 11. Februar um 19.00 Uhr** ins Schützenhaus «Im Chüele Tal» in Flurlingen. Die Anmeldung für den Kurs wird vor Ort oder per E-Mail gerne entgegengenommen.

Kurs-Anmeldeschluss ist Dienstag, 3. März 2026.

Schützen Flurlingen - Uhwiesen

Wir würden uns sehr freuen Dich im JS-Kurs begrüßen zu dürfen!

www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Tobias Freitag, Tobi als Gemeinderat

Vielen Dank für ihre Stimme!

SVP Ortspartei Feuerthalen-Langwiesen

- Vorausschauend und gradlinig
- Zuverlässig und Entscheidungsfähig
- Kompetent und voll motiviert
- Für Feuerthalen-Langwiesen

Für uns!

Ich habe einen Traum geträumt, mit Liebe drin und Glück.
Mir träumte, was ich alles erhofft, und wieviel ging daneben.
Zu spät erst habe ich bemerkt: Dies war kein Traum - das war mein Leben.

Conny Monterastelli-Jensen

15.09.1936 – 07.01.2026

Traurig, jedoch in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Nonna.

In stiller Trauer:

Roberto und Daniela Monterastelli mit Giulio und Massimo
Claudia und Thomas Rathgeb mit Anna und Romano

Die Abdankung erfolgt im privaten Rahmen.

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen



Wer soll regieren?

Das grosse Podium zu den Wahlen
in den Gemeinderat und in die Schulpflege
am Donnerstag, 5. Februar 2026
mit allen Kandidierenden

19.00 Uhr in der Aula des Schulhauses
Stumpenboden

für das Schulpräsidium

- Gregor Jost, Schulpflege
und Präsidium (neu)
- Robin Roth, Schulpflege
und Präsidium, SVP (neu)

für die Schulpflege

- Iljir Asani, Schulpflege, SVP (neu)
- Sandra Schlatter-Bührer, Schulpflege (neu)
- Maja Suter, Schulpflege (bisher)
- Martha Zünd Gnädinger, Schulpflege (bisher)

für das Gemeindepräsidium

- Thomas Frey, Gemeinderat und
Gemeindepräsidium, SVP (neu)
- Holger Gurtner, Gemeinderat (bisher)
und Gemeindepräsidium SP (neu)

für den Gemeinderat

- Tonio D'Ascanio, GLP (bisher)
- Tobias Freitag, SVP (neu)
- Jessica Huber (neu)
- Florian Schmid (bisher)
- Rahel Wenger (neu)
- Igor Zanon, FDP (bisher)
- Edith Zulauf-Blarer (neu)
- Felix Zulauf (neu)

Moderiert wird die Diskussion von Alexander
Joho, Redaktor Schaffhauser Nachrichten.
Im Anschluss an das Podium offeriert der
Gemeinderat einen Apéro.



Abfallentsorgung

Annahme von PET-Flaschen bei der Abfallsammelstelle im Werkhof

Seit dem 1. Januar 2026 wird einem mehrfach geäusserten Wunsch aus der Bevölkerung Rechnung getragen: Während der Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle können einzelne PET-Flaschen sowie PET-Flaschen aus Sammelbehältnissen im Werkhof entsorgt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass einzelne PET-Getränkeflaschen (mit PET-Recycling-Logo) vor der Entsorgung flachgedrückt werden, dadurch kann einerseits Platz gespart und andererseits ein sortenreines Recycling ermöglicht werden.



Florian Schmid (Gemeinderat Ressort Infrastruktur, links) und Fabian Tschalär (Leiter Betriebsunterhalt Werkdienst)

Haushaltkunststoffabfälle (ohne PET-Recycling-Logo) werden weiterhin in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken angenommen. Die Abfallsammelstelle im Werkhof hat **jeden Montag** sowie **jeden ersten Samstag im Monat** zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr geöffnet. Weitere Details zur Entsorgung finden Sie im Abfallkalender oder auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen.

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Robin Roth
als Mitglied der
Schulpflege und
als Schulpräsident

Vielen Dank
für ihre
Stimme!



SVP Ortspartei Feuerthalen-Langwiesen

- Hier aufgewachsen und fest verwurzelt
- Voller Elan und Energie
- Jung und Zukunftsorientiert
- Der Richtige für unsere Schule
- Für Feuerthalen-Langwiesen

Für uns!

Vorstellung Machbarkeitsstudie
Turnhalle Spilbrett



Einladung Informationsveranstaltung

Wann: Mittwoch, 18. Februar 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Stumpenboden

Die Turnhalle Spilbrett wurde vor rund 70 Jahren erbaut und erfüllt die Anforderungen für einen zeitgemässen Sportunter-richt schon seit langer Zeit nicht mehr. Sie entspricht weder den aktuellen Anforderungen noch den räumlichen Bedürfnis-sen. Die Forderung nach einem Ausbau der Sportinfrastruktur beim Schulhaus Spilbrett steht darum schon länger im Raum. Der Gemeinderat hat deshalb, nach einer ersten Bedarfsab-klärung mit der Schule und Vertretungen aller interessierten Vereine, eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung einer neuen Sporthalle sowie eine Analyse des zukünftigen Raum-bedarfs der Schule Feuerthalen auf dem Areal Spilbrett in Auftrag gegeben. Den Einwohnerinnen und Einwohnern werden nun die Mach-barkeitsstudie sowie die Erkenntnisse daraus anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Der Gemeinderat wür-de sich über ein reges Interesse freuen.

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Sirenentest am Mittwoch,
4. Februar 2026



Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionie-ren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am **Mittwoch, 4. Februar 2026** findet deshalb von **13.30 bis 16.00 Uhr** in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der mobilen und stationären Sirenen in der ganzen Schweiz geprüft, mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regel-mässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dau-er. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wieder-holt werden. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der ange-kündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen finden Sie un-ter www.alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.
- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** sind unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 und 681 der SRF-Sender zu finden.

Das Amt für Militär und Zivilschutz bittet die Bevölkerung um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Am 8. März wählen !

FLORIAN SCHMID
wieder
in den Gemeinderat

Für ein sicheres und starkes
Feuerthalen und Langwiesen !

WIR KANDIDIEREN FÜR
DEN **GEMEINDERAT**
FEUERTHALEN & STELLEN
UNS AM **8. MÄRZ 2026** ZUR
WAHL.

**LERNEN SIE
UNS KENNEN:**

31. Jan. 2026, 13.00-16.00 Uhr
Begegnung im RhyMini,
Zürcherstrasse 7, Feuerthalen

5. Feb. 2026, 19.00 Uhr
Podiumsdiskussion im
Stumpenboden

14. Feb. 2026, 09.00-12.00 Uhr
Kaffeeplausch im Nägeli Lädeli,
Uhwiesserstrasse 16, Feuerthalen


JESSICA HUBER


RAHEL WENGER


EDITH ZULAUF-BLARER

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		

Reformierte Kirche

SO, 25. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Irmgard Keltsch und Siegfried Arends Marc Neufeld, Orgel
	19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche ab 18.30 Uhr Ankommen und Einsingen in der Reformierten Kirche
SO, 1. Feb.	17.00 Uhr	Abend-Gottesdienst Pfarrerin Dorothe Felix Susanne Meier, Orgel
DO, 5. Feb.	ab 09.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Katholischen Kirche

Thomas Frey, Tom
als Gemeinderat und
Gemeindepräsident

Vielen Dank
für ihre
Stimme!

SVP Ortspartei Feuerthalen-Langwiesen

- Engagiert und zuverlässig
- Kompetent, voll motiviert
- Der erfahrene Leader
- Für Feuerthalen-Langwiesen

Für uns!

Römisch-katholische Kirche

SA, 24. Jan.	19.30 Uhr	Nacht der Lichter, ökumenische Taizé-Feier in der ref. Kirche Laufen am Rheinfl. Offenes Einsingen ab 18.45 Uhr.
SO, 25. Jan.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI, 28. Jan.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier. DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)
SA, 31. Jan.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
SO, 01. Feb.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Es werden die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen erteilt. Gerne dürfen Sie auch eigene Kerzen zum Segnen in die Gottesdienste mitbringen.
MI, 04. Feb.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
DO, 05. Feb.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Zentrum.
FR 06. Feb.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
Iz. Lucas Zollinger, Redaktor
jt. Julia Tarczali, freie Mitarbeiterin
ww. Werner Wocher, freier Mitarbeiter

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung:
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Veranstaltungen Januar 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	23. Jan.	21:00	Nachhilari im RhyMini	RhyMini	Verein RhyMini
Sa	24. Jan.	11:00	Hilarikleiderbörse Rückgabe	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Sa	31. Jan.	13:00	Persönliche Begegnung mit Gemeinderatskandidatinnen	RhyMini	Jessica Huber
So	01. Feb.	10:00	Turnwelt 2026	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
Mi	04. Feb.	09:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	04. Feb.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
Mo	09. Feb.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Sa	14. Feb.	09:00	Kaffeeplausch mit Gemeinderatskandidatinnen	Ehem. Nägeli Lädeli	Rahel Wenger, Edith Zulauf & Jessica Huber
Mi	18. Feb.	09:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	18. Feb.	19:00	Info-Veranstaltung «Arealplanung Spilbrett»	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

